

Kleinkunst ganz groß: Kabarett-Hauptstadt Leipzig

Kabarett- und Varieté-Spielstätten stellen sich vor

Leipzig sucht mit seiner kulturellen Vielfalt seinesgleichen: Mit der bundesweit höchsten Kabarettedichte pro Kopf gilt Leipzig als die deutsche Kabarett-Hauptstadt.

Bereits zu DDR-Zeiten boten die Bühnen der Stadt einen Garant für kritische Politsatire, die den Arbeiter- und Bauernstaat mit bissigem Humor und treffsicheren Pointen auf den Arm nahm. Diese Tradition setzt sich bis in die Gegenwart fort: Seit der Friedlichen Revolution 1989 wurden weitere Bühnen in der Stadt gegründet – Der beste Beweis, dass die Szene nicht schläft.

Kultur auf einem anderen Level

Mitten im Herzen der Stadt befindet sich die älteste Bühne Leipzigs: Das **Kabarett Leipziger Pfeffermühle**. Seit 1954 gehört es zu den renommiertesten Kleinkunsthäusern im deutschsprachigen Raum. Das traditionsreiche Kabarett unterhält sein Publikum mit hochbrisanten und aktuellen Pointen. Der politische Pfeffer verlor dabei nie seine Schärfe. Mit über 170 Tourneevorstellungen ist die Leipziger Pfeffermühle das reisefreudigste Kabarettensemble der Welt. Ein hauseigenes Jugendkabarett sowie Gruppen einer Kabarettsschule komplettieren das Haus in der Katharinenstraße 17. Das Mühlencafé und die Galerie mit kleiner Bühne sind zudem für private wie auch Firmenfeiern geeignet.
(www.kabarett-leipziger-pfeffermühle.de)

Ein weiteres wahres Urgestein der Szene ist das **Kabarett academixer**. Ursprünglich als Studentenkabarett im Jahr 1966 gegründet, ist die Spielbühne bis heute eine der beliebtesten der Stadt. Das jährliche Repertoire umfasst zehn eigene Stücke im originalen Art-decò-Saal in der Kupfergasse. Gäste dürfen sich auf eine reizvolle Mischung aus Nostalgie und Funktionalität freuen: die edlen Materialien in den Räumlichkeiten erinnern an

das Vorleben als Messehaus. In den Sommermonaten finden zudem Open-Air-Veranstaltungen im Paulaner-Palais statt. Die zur Spielstätte gehörende Gaststätte nennen Insider „Mixer“. Dort können sich die Gäste vor sowie nach der Vorstellung kulinarisch gut bürgerlich verwöhnen lassen. (www.academixer.com)

Das 1979 von Steffen Lutz Matkowitz gegründete **Kabarett Leipziger Brettl** ist eines der profiliertesten im Bereich des satirisch-politischen Solo-Kabarets. Vor allem sächsische satirische Stücke stehen hier auf dem Programm. Mit nur 49 Plätzen ist die Bühne an der Merseburger Straße 118 die kleinste Solo-Bühne in Sachsen. (www.leipzigerbrettel.de)

Getreu dem Motto „Lächeln kann die Finsternis zerstreuen“ bringt das **Kabarett-Theater SANFTWUT** seit 1989 seine Gäste zum Lachen. Mit ständig wechselndem Programm bietet die Bühne seit 1997 in der berühmten Mädler-Passage Theaterspaß für Jung und Alt. Bis zur Eröffnung unweit von Auerbachs Keller hatte das Kabarett im **Hinterhoftheater Boccaccio** in der Leipziger Südvorstadt sein Domizil. SANFTWUT steht für Witz, Satire und beeindruckende Musikalität: Die Musik der Vorstellungen umfasst alle Facetten und ist unverwechselbar. Der Zuschauersaal ist durch eine flexible Bühne sehr variabel und bietet Platz für bis zu 160 Personen. Auch kulinarisch kommen die Gäste nicht zu kurz: in der hauseigenen Kneipe „Schabernack“ lässt sich die Zeit vor und nach einer Vorstellung genießen. (www.sanftwut.de)

Ebenfalls mitten in der Innenstadt liegt das **Kabarett-Theater Leipziger Funzel**. Unter der Direktion von Thorsten Wolf, bekannt aus der ARD-Serie „Tierärztin Dr. Mertens“, erwartet die Besucher ein Abend voller spritziger Politsatire der Spitzenklasse. Der Spielplan, gestaltet durch die hauseigenen Ensemblemitglieder, wird immer wieder durch Gastspiele aus der Kunstszene aufgelockert. In urgemütlicher Atmosphäre kann man in der Funzelkneipe deftige Kost genießen. Einen jährlichen Höhepunkt bildet das Sommerkabarett im Zoo Leipzig. (www.leipziger-funzel.de)

Im König-Albert-Haus befand sich bis 1999 das **Kabarett Gohglmosch**, gegründet 1992 von Meigl Hoffmann. Der Kabarettist, Sänger und Entertainer hatte nach der Schließung des Gohglmoschs in den Folgejahren mehrere Gastauftritte im Schauspiel Leipzig, bei den academixern und in diversen Varieté-Shows. Im Jahr 2007 erweckte er das Kabarett erneut zum Leben, bevor er 2009 das heutige **Central Kabarett Leipzig** gründete. Dieses befindet sich am gleichen Ort und bietet das gesamte Spektrum komödiantischen Entertainments. Die Gäste können sich im historischen König-Albert-Haus auf hochklassige Gastronomie und Kultur in Einem freuen. Das junge Hausensemble bietet eine Vielzahl an Show-Formaten:

Von faszinierender Magie, über satirische Travestie bis hin zu prickelnder Burlesque – der Unterhaltung sind keine Grenzen gesetzt. (www.centrankabarett.de)

Das umfassende kabarettistische Angebot der Stadt Leipzig wird außerdem durch eines der renommiertesten und innovativsten Varietés in ganz Europa ergänzt. Das **Krystallpalast Varieté Leipzig** sorgt seit 1997 für Unterhaltung der außergewöhnlichen Art. Die Markenzeichen sind dabei die unkonventionellen und poetischen Shows im Stil des „Cirque Nouveau“, die Besucher aller Altersgruppen in ihren Bann ziehen. Der Veranstaltungssaal im Spiegelpalast bietet auf zwei Ebenen Platz für 180 Personen. Die Verbindung von Musik, Akrobatik, Comedy und Magie sorgt für kulturelle Highlights. Vor und nach den Shows werden im Variétérestaurant exzellente Show-Menüs serviert. (www.krystallpalastvariete.de). Ein besonderer Höhepunkt am Jahresende ist jährlich die extravagante Dinnershow **GANS GANZ ANDERS**, die im stilvollen Ambiente eines Art-Déco-Spiegelzelts stattfindet.

Eine weitere nennenswerte Veranstaltungsstätte ist der **Kupfersaal Leipzig**. Direkt neben dem Kabarett academixer bietet der Ort eine Bühne für Poetry Slams, Comedy Shows oder Kabarettis in einzigartigem Ambiente. Der 1912/1913 erbaute Saal befindet sich im „Dresdner Hof“ in der Kupfergasse 2. Das Gebäude wurde einst als Messehaus konzipiert. Seit der Eröffnung war der Kupfersaal u.a. als Gastwirtschaft unter dem Namen „Naumann-Bräu“ oder als Mensa und FDJ-Jugendclub „Kalinin“ bekannt. (www.kupfersaal.de)

Eine besondere Empfehlung: Die Lachmesse

Wie kabarettverrückt Leipzig wirklich ist, zeigt sich jährlich im Oktober bei der **Leipziger Lachmesse**. Das Europäische Humor- und Satire-Festival bietet internationalen Künstlern eine Bühne und strapaziert jährlich die Lachmuskeln seiner Zuschauer. Seit 1991 gastieren jedes Jahr im Oktober rund 200 Kabarettisten, Comedians und Clowns bei zahlreichen Veranstaltungen. Zu jedem Festival wird außerdem das beste Programm durch eine Jury mit dem Leipziger Löwenzahn ausgezeichnet. Der Preis wird jeweils zur Eröffnungsveranstaltung der folgenden Lachmesse überreicht. Der Leipziger Löwenzahn zählt mittlerweile, neben dem Deutschen Kleinkunstpreis und dem Salzburger Stier, zu den begehrtesten Kleinkunstpreisen. Seit dem Jahr 2013 führt der Lachmesse e.V. zudem den Nachwuchswettbewerb „Kupferpfennig-Wettstreit“ durch – mit einem Hauptgewinn von 50.000 Cent. (www.lachmesse.de)

Recherche und Text: Karolin Kelm

Presse- und Öffentlichkeitsarbeit LEIPZIG REGION

Leipzig Tourismus und Marketing GmbH

Andreas Schmidt (Leiter Öffentlichkeitsarbeit/PR-Tourismus)

Augustusplatz 9, 04109 Leipzig

Telefon: +49 341 7104-310, E-Mail: presse@ltm-leipzig.de

www.leipzig.travel/presse

Fotoarchiv: www.leipzig.travel/fotoarchiv

Presse-NEWSROOM: www.mynewsdesk.com/de/Leipzig

Hinweis: Der Recherchetext steht für redaktionelle Zwecke honorarfrei zur Verfügung und kann bei Bedarf ohne Rücksprache gekürzt und bearbeitet werden. Nach Veröffentlichung bitten wir um Zusendung eines Belegexemplars oder Links an presse@ltm-leipzig.de.